

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 305.

Mittwoch den 31. December.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Neujahrstage (den 1. Januar 1863) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Mittwoch den 31. December Abends 6 Uhr Abendgottesdienst Herr Oberprediger Weide.

Donnerstag den 1. Januar um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Candidat Ulrich.

Domkirche: Mittwoch den 31. December Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Donnerstag den 1. Januar um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Mittwoch den 31. December Abends 7 Uhr Abendandacht mit Predigt Herr Pfarrer Wille.

Donnerstag den 1. Januar um 9 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 31. December Abends 6 Uhr Beichte und Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Donnerstag den 1. Januar um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Mittwoch den 31. December Abends 6 Uhr Beichte Herr Pastor Seiler.

Donnerstag den 1. Januar um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Englische Grog-Essenz,
Düsseldorfer Punsch-Syrup,
Feinste Wein-Punsch-Essenz,
Feinste Ananas-Punsch-Essenz,
Echten Westindischen Arac,
Echten Westindischen Rum und eine große Auswahl in- und ausländischer, zum Theil sehr alter Weine empfiehlt
Carl Deichmann, Leipziger Straße.

Prima Solaröl, à Quart 6 Sgr., in Centnern billiger, empfiehlt

Louis Neufner,

fl. Ulrichsstraße Nr. 9, Herrenstraße Nr. 10.

Doppelt raff. Steinöl, à Quart 8 Sgr. in Originalfässern billiger, offerirt

Louis Neufner,

fl. Ulrichsstraße Nr. 9, Herrenstraße Nr. 10.

Bestes Salon-Photogene, à Quart 9 Sgr., in Centnern billiger, empfiehlt

Louis Neufner,

fl. Ulrichsstraße 9, Herrenstraße 10.

Paraffinkerzen in jeder Qualität zum billigsten Preis empfiehlt

Louis Neufner,

fl. Ulrichsstraße 9, Herrenstraße 10.

Photographie-Albumblätter à 1 Sgr., sowie Neujahrswünsche sind in gr. Auswahl angekommen bei **A. Henning**, Glauchaische Kirche 11.



ff. Jamaica-Rum, à Quart 10 *Sgr.*, 15 *Sgr.*, 20 *Sgr.* u. 1 *Rh.*,

ff. Arrac de Goa, à Quart 1 *Rh.*,

ff. Punsch-Extract, à Quart 12, 15 u. 20 *Sgr.*, empfiehlt **Fr. Taubert.**

Holländische Vollheringe, à St. 6 u. 7 *℔*, empfiehlt **Fr. Taubert**, alter Markt 21.

Sehr schöne Holländ. Heringe, à Stück 1 *Sgr.*;

Englische Vollheringe, à Stück 8 *℔*, 6 *℔* und 5 *℔*, in **Schocken** billigst, empfiehlt **J. Kramm.**

Birkene Kommoden, ovale Sophasische, Bettstellen, neue Hobelbänke zu verkaufen vor dem Steinthor Nr. 10 bei **G. Heinrich.**

Ein zweirädriger Handwagen, 2 Fässer zu Wasser und Waaren-Kisten sind zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 18.

Ein wenig getragener brauner Tuch-Ueberzieher zu verkaufen Magdeb. Chaussee 11, Erdgesch. Ein gutes Zugpferd verk. **Modler**, Spiegelg. 7.

Ein Schwein, gut in's Haus zu schlachten; daselbst ein fast ganz neuer Heizofen zu verkaufen Brunnengasse Nr. 11.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf Klausthorstraße Nr. 22.

Ein Haus mit Hofraum, 2—3000 *Rh.* werth, wird zu kaufen gesucht durch **Beuner**, Löpferplan 2.

Meine Wohnung ist Kellnergasse Nr. 2.

Rahle, Schornsteinfegermeister des 2. Kreisbezirks in Halle.

Gütige Aufträge in Bett- als Leibwäsche v. d. gewöhnl. bis z. feinst. w. entgegenommen u. auf's Prompteste ausgeführt Geiststraße 52, parterre.

Eine alleinstehende Frau sucht sowohl in als außer dem Hause Beschäftigung im Ausbessern. Zu erfragen Leipziger Straße 6 im H. **R. Meiter.**

Eine Frau empfiehlt sich zum Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause. Zu erfragen Trödel Nr. 12, parterre.

Ein junger Mann, der sich dem Versicherungswesen widmen will, wird zum sofortigen Antritt gesucht große Steinstraße Nr. 73.

Es wird Leipziger Straße Nr. 5, eine Treppe hoch, eine Aufwärterin, am liebsten ein junges Mädchen gesucht, die sogl. oder 1. antreten kann.

1 ord. Mädchen f. d. g. Tag als Aufw. gef. Thalgaße 1
Eine Aufwärterin wird sofort gesucht
Leipziger Straße Nr. 45, 1 Tr.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird zum 1. Januar gesucht
alte Promenade Nr. 16 a.

Ein gut empfohlenes, bescheidenes und gewandtes Dienstmädchen im Alter von 18 bis 20 Jahren findet sofort Dienst Leipziger Straße 106.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Aufwartung Geiststraße Nr. 47.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich oder 1. Februar einen Dienst Geiststraße Nr. 60.

Eine gesunde Amme wird sof. gef. alter Markt 34.

Ein Pianoforte im Werthe von wenigstens 100 bis 200 *Rh.* wird zu mietzen gesucht. Offerten mit Angabe des Miethszinses unter R. R. abzugeben in der Exped. des Tagebl.

Eine ordentliche Frau als Mitbewohnerin wird gesucht gr. Wallstraße Nr. 41.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, wird von einem Beamten sogleich oder zum 1. April (Preis 36—40 *Rh.*) in der Nähe der Bahnhöfe zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre H. G. 6 niederzulegen.

Stube, K. u. K., nicht zu abgel., wird z. 1. April von stillen Leuten gesucht. Näheres Steg 6.

Eine freundl. Stube mit Kammer u. K. wird zum 1. April von einer einz. Dame zu mietzen gef. Adressen sub M. M. in der Expedition d. Bl.

Zum 1. April sucht eine alleinstehende Dame eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche, 1 Treppe hoch, in der Nähe der Steinstraße. Adressen Brüderstraße Nr. 9, eine Treppe.

Vermiethung.

Unterberg Nr. 25 sind 2 complete Familienlogis zu 55 u. 65 *Rh.* mit Keller u. Wasch. zu vermietzen u. pr. 1. April zu beziehen.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammer u. Zubehör zu verm. u. 1. April 1863 zu beziehen. Das Nähere Glaubaische Kirche Nr. 1, 2 Tr.

Eine Wohnung von 5 Stuben, mehreren Kammern, Küche u. allem Zub., auf Verl. Pferdestall, Wagenremise u. Futterboden, ist vom 1. April ab zu vermietzen alter Markt Nr. 11.

Stube u. Kamm. für 20 *Rh.* Neujahr zu beziehen Steg Nr. 20.

Die obere Etage, 3 Stuben, mehrere Kammern zc., Klausthorstraße 18, ist bis 1. Januar zu vermieten und 1. April zu beziehen. Näheres im Klempnerladen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Schülershof Nr. 15 ist die Parterrewohnung, worin seit vielen Jahren Mehlgeschäft betrieben wird, zu vermieten und Ostern zu beziehen.

Ebendasselbst ein Keller gleich zu beziehen.

Barfüßerstraße Nr. 12 ist ein neuengerichteter Laden und Ladenstube mit oder ohne Wohnung von jetzt ab zu vermieten. Zu erfragen Nr. 4.

2 Stuben mit Zubehör von ruhigen Leuten z. 1. Januar k. J. zu beziehen kl. Klausstr. Nr. 6.

Gr. Berlin Nr. 11 wird die 2te Etage, 4 St. u. Zubehör, zum 1. April leer. **Thambahn.**

Ein herrschaftl. Logis, gegenwärtig vom Herrn Prof. Dr. Kühn bewohnt, ist vom Februar 1863 ab zu vermieten Frankensstraße Nr. 6.

Brandt & Voelass.

In meinem Hause, gr. Ulrichsstraße Nr. 39, ist ein Laden mit Familienwohnung zum 1. April oder 1. Juli k. J. zu beziehen.

Modler, Spiegelgasse Nr. 7, 1 Tr. hoch.

1 Werkst. u. e. kl. Wohn. sogl. zu bez. Leipzstr. 13.

Ein Laden mit Keller und Niederlagsräumen, sowie zwei Logis sind zu vermieten. Näheres Leipziger Straße Nr. 17, Hinterhaus 2 Tr.

Eine herrschaftliche Wohnung, 1ste Etage, 4 heizbare Stuben nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen

gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Eine Stube an ein Paar einzelne ruhige Leute sofort zu vermieten. Zu erfragen 2. Saalberg 21.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist sofort zu bewohnen Mühlgraben Nr. 5b.

Ein Logis, St., Ka., Kü., ist zum 1. Januar zu beziehen Geiststraße Nr. 47.

Zwei kleine Wohnungen an stille Leute zu vermieten, zum 1. April zu beziehen Brunnengasse 11.

Eine möbl. Stube u. Kammer verm. Unterberg 19.

Ein kleines möblirtes Zimmer mit Kammer ist an einzelne Herren oder auch Schlafburschen zu vermieten und sogleich zu beziehen gr. Wallstraße 40.

Möbl. Stube u. Kam. zu verm. Spiegelg. 5, 1 Tr.

Eine sehr gut meubl. Stube mit Kammer nebst Bett sogl. od. 15. Januar ist an einen soliden Herrn zu verm. Steinthor 6. Sprechstunde 11—1 Uhr.

Möbl. Stübch. sogl. o. sp. zu bez. Strohhofsp. 28.

Ein feinmöblirtes Zimmer ist für monatlich 2 Rth. sofort zu vermieten auf dem gr. Berlin. Näheres in der Expedition d. Bl.

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße Nr. 18, 1 Tr.

Gestern Abend zw. 7 u. 8 Uhr ist von d. Magdeburger Chaussee bis Leipz. Str. ein Pelztragen verl. Gegen Belohnung abzug. Leipz. Str. 93, 1 Tr.

Verloren wurde am Sonntag ein brauner Pelztragen vom Theater bis zur Steinstraße. Gegen Belohnung abzugeben Zenkergasse Nr. 5.

Verloren wurde am zweiten Feiertage eine goldene mit Granaten besetzte und Ketten versehene Broche. Gegen Belohnung abzugeben

alter Markt Nr. 33, parterre.

Ein Filzschuh verl. Geg. Bel. abz. gr. Sandb. 14.

Ein Hut vertauscht beim Ball am dritten Feiertag in der Weintraube. Abzugeben Trödel 18.

Zahnschlüssel u. Zange verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstr. 60, im Laden.

Gestern Abend ein weiß und schwarzer Kinderpelztragen von der Glauch. Kirche b. Neumarkt verl. Geg. Belohnung abzugeben Geiststraße 60, 1 Tr.

Ein Pelztragen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Fleischerstraße Nr. 2, parterre.

Bei dem Ball der Volksliedertafel am 2. Feiertage in der Weintraube ist 1 Gummischuh vertauscht und 1 goldener Uhrschlüssel verloren. Um gütige Rückgabe bittet **Dewitz**, kl. Schloßgasse Nr. 3.

Meinen **Mittagstisch** zu 3 Sgr., sowie alle Abende **Beefsteak** und **Schweinscarbonade** mit Schmorkartoffeln, à Port. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., halte ich bestens empfohlen. **Martin**, Trödel Nr. 18.

Billige Fahrgelegenheit zu Bällen zc.

Von Abends 7 Uhr ab fährt mein Omnibus auf vorherige Bestellung geehrte Gesellschaften zu Bällen zc. Da mit demselben 24 Personen mit einem Male befördert werden können, kann ich die niedrigsten Preise stellen.

Halle, d. 29. Decbr. 1862.

Modler.

G. V. Z.

Zum Neujahrstag Ball im Hôtel „zur Eisenbahn.“

Karten sind zu haben bei den Restaurateurs Herrn **Madestock**, Spiegelgasse Nr. 13, Herrn **Schreiber**, kleine Ulrichsstraße Nr. 35, und Barbierherrs Herrn **Meyer**, Leipziger Straße Nr. 7. Ohne Einladkarte hat Niemand Zutritt.

Der Vorstand.

Die schnell vergriffenen Jacken von 1 Thlr. 10 Sgr. sind wieder angekommen bei
G. Rothkugel, Leipziger Straße Nr. 85.

Neujahrs-Karten, die besten Witzkarten zu 1 Sgr. empfiehlt **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42.

Neujahrspfeifen, a Dugend 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei **C. F. Ritter**.

Das **Neueste** von **Neujahrs-Scherzen**, **Komischen** und **ernsten Neujahrs-Gratulationskarten**, sowie **Cotillon-Gegenständen** und **Orden** in größter Auswahl empfiehlt

Hermann Wittig, große Steinstraße Nr. 64.

Die anerkannt **besten Sorten Düsseldorfer Punsch-Sirups** von Joseph Sellner in Düsseldorf halte ich in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Original-Flaschen empfohlen.

Hermann Wittig, große Steinstraße Nr. 64.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser **Ball** Mittwoch den 31. December 1862 im Saale des „Odeums“ stattfindet.

Anfang 6 Uhr. **Der Vorstand.** G. M.

Liedertafel Eintracht.

Unsere **Soirée** nebst **Weihnachtsverloofung** mit **Ball** findet Neujahr als den 1. Januar im Salon „zur Weintraube“ Abends 7 Uhr statt. **Ballkarten** sind beim Herrn Hutfabrikanten **A. Linde**, gr. Steinstraße, zu haben.

Der Vorstand.

Diana.

Zum Sylvesterabend Abends 7 Uhr **Ball** mit **Verloofung** im Hôtel „zur Eisenbahn.“ Beim Cotillon findet das Abtanzen der Tanne, sowie Anstanzten von Geschenken statt. Die Gegenstände zur Verloofung sind bis spätestens zwei Stunden vor dem Ball bei **F. Berghaus**, Sommergasse Nr. 7, abzugeben; auch sind daselbst die **Ballkarten** in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Gesellschaft Funfzehner.

Sylvester: Abendunterhaltung mit **Theater.** Einlaßkarten sind bei den bekannten Mitgliedern zu haben.

Ohne Einlaßkarte hat Niemand Zutritt.

Anfang punkt 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Preciosa.

Den 1. Januar **Theater** u. **Ball** im „Bürgergarten.“ Anf. 7 Uhr. **3. Theater:** „Ciner von unsre Leut“ — Posse. **Der Vorstand.**

Humanität.

Freitag den 2. Januar **Generalversammlung.**

Rümler's Restauration am Markt.

Dienstag Abend **Karpfen.**

Erotha.

Neujahr Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **Ed. Knoblauch.**

Erotha.

Zum **Neujahrstag Tanzmusik** bei **Brömme.**

Büschdorf.

Zum **Neujahrstage Tanzmusik.**

Kästner.

Ummendorf.

Der bestimmte Gesellschaftsball wird am Sylvester-Abend in Ratschen's Local abgehalten. **Der Vorstand.**

Bei meiner Abreise erlaube ich mir für die vielen Beweise von Freundlichkeit und Vertrauen, die ich hier erfahren habe, meinen herzlichsten Dank mit der Bitte auszusprechen, mir ein freundliches Andenken zu bewahren.

Dr. Paul von Gersdorf,
Rector in Kemberg.

Herr **Dr. Paul von Gersdorf** hat mir bei seinem Abgange nach Kemberg seine Schola collecta, an der ich bisher mitgewirkt habe, übertragen. Ich bitte die geehrten Eltern, mir ihr Vertrauen zu schenken und verspreche in demselben Geiste die Schule fortzuführen.

Lehrer **P. L. Blauert**, Kubgasse Nr. 4.

Abonnements auf die „**Gartenlaube**“, über welche der gestrigen Nummer eine ausführliche Ankündigung beiliegt, nimmt entgegen

Hermann Berner, gr. Ulrichsstr. 8.







09.2001 Oct.



